

Rezensentenhinweise Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

Sehr geehrte Rezensentin, sehr geehrter Rezensent,

herzlichen Dank, dass Sie eine Rezension für die ZUM übernommen haben. Wir erlauben uns, Sie bereits im Vorfeld standardmäßig auf die formalen Anforderungen der ZUM sowie den üblichen Ablauf hinzuweisen:

- Die Zeichenzahl für eine Rezension sollte zwischen 5.000 und 15.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) betragen. Fußnoten sind aus satztechnischen Gründen leider nicht möglich. Die bibliographischen Daten des Buches werden von uns hinzugefügt.
- Um die Aktualität der Rezensionen zu wahren, bitten wir um eine Besprechung innerhalb von 3 Monaten. Wir möchten Sie ausdrücklich dazu auffordern, sich kritisch mit dem zu besprechenden Werk auseinanderzusetzen.
- Kursivsetzungen gehen beim Setzen verloren und werden nur für Nachnamen beibehalten. Hervorhebungen sind somit nur in Form von Anführungszeichen möglich.
- Wir bemühen uns selbstverständlich um eine möglichst zeitnahe Veröffentlichung. Je nachdem, wie weit die Planung der ZUM bereits fortgeschritten ist, kann es jedoch unter Umständen zu einem entsprechenden Vorlauf kommen. Ihre Rezension wird jedoch im Regelfall spätestens im übernächsten geplanten Heft berücksichtigt.
- Für Rezensionen werden keine Korrekturfahnen verschickt. Wir gehen davon aus, dass der von Ihnen eingereichte Beitrag dergestalt in Druck gegeben werden kann.
- Damit wir Ihre Rezension abdrucken dürfen, benötigen wir von Ihnen die anliegende Rechteeinräumung. Bitte übersenden Sie uns die unterzeichnete Version idealerweise bereits gemeinsam mit Ihrer Rezension.
- Mit der Übersendung des Manuskripts versichern Sie uns, dass Ihr Beitrag bisher unveröffentlicht und auch nicht an anderer Stelle zur Veröffentlichung vorgesehen ist. Der NOMOS Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ihre ZUM-Redaktion

Vereinbarung für die Einräumung der Nutzungsrechte an Zeitschriftenbeiträgen

1. Gegenstand

Verfasser/-in der Rezension: _____

Titel des Beitrages:

Rezension zu _____

2. Einräumung von Nutzungsrechten

2.1 Zum Zweck der Veröffentlichung des von der Schriftleitung der ZUM/ZUM-RD (im folgenden: Zeitschrift) angenommenen Beitrags räumt der/die Verfasser/in dem Institut für Urheber und Medienrecht e. V. (im folgenden Institut) für die Dauer von einem Jahr ab Erscheinen des Beitrags in der Zeitschrift ein ausschließliches Nutzungsrecht und danach für die gesetzliche Schutzdauer ein einfaches Nutzungsrecht (jeweils mit Möglichkeit zur Unterlizenzierung) zur weltweiten Vervielfältigung, Verbreitung und öffentlichen Wiedergabe ein. Das Institut wird diese Rechte vermittelt durch selbstständige Verlage und Anbietern von Datenbanken ausüben.

2.2 Die Einräumung umfasst insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form zur Veröffentlichung in der Zeitschriftenreihe sowie für Vorabveröffentlichungen, Nachdrucke, Abstracts, Übersetzungen in andere Sprachen oder Sonderausgaben und Nutzungen mittels anderer Vervielfältigungsformen wie Fotokopie, Mikrokopie und ähnliche Techniken. Daneben umfasst die Einräumung insbesondere das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Erstellung, Speicherung und Verbreitung elektronischer Formen (offline und online) wie CD-ROM, Blu-Ray, DVD, Disketten, Nutzung in Local Area Networks, Intranets, Internet, Online-Archiven, Datenbanken, Blogs und Social Networks und die Nutzung über andere Verbreitungsformen wie Document Delivery Services. Davon betroffen ist die Nutzung in körperlichen und unkörperlichen Formen, Formaten und Medien, die zur Zeit der Einräumung bekannt sind, die sich daraus fortentwickeln sowie zukünftig hervorgebracht oder entwickelt werden.

2.3 Die Einräumung schließt ggf. auch zugehörige Materialien, wie z. B. Bildvorlagen, Pläne, Karten, Skizzen oder Tabellen ein.

3. Zweitverwertungsrecht

Das Institut erteilt dem/der Verfasser/in die Einwilligung, den Beitrag in der von der Schriftleitung akzeptierten Manuskriptversion in nicht-kommerziellen Datenbanken zur entgeltlosen Überlassung im Wissenschaftsbetrieb bereits nach der Annahme öffentlich zugänglich machen darf, soweit dies keinem gewerblichen Zweck dient. Dabei ist die genaue Quelle der Erstveröffentlichung in der Zeitschrift anzugeben.

4. Übertragung und Weiterlizenzierung an Dritte, gesetzliche Vergütungsansprüche

Der/die Verfasser/in erteilt hiermit die Zustimmung gem. §§ 34 Abs. 1 und 35 Abs. 1 UrhG, damit das Institut Dritten die nach Nr. 2 eingeräumten Nutzungsrechte vollständig oder teilweise zum Zweck der Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung und öffentlichen Wiedergabe übertragen oder weitere einfache oder ausschließliche Nutzungsrechte daran einräumen kann, soweit dadurch das Recht nach § 38 Abs. 4 UrhG nicht beeinträchtigt wird. Das gilt insbesondere für die Einräumung ausschließlicher oder einfacher Nutzungsrechte an den Nomos-Verlag zum Druck des Werks und an den C.H.Beck-Verlag zur entgeltlichen öffentlichen Zugänglichmachung des Werks in der Datenbank beck-online. Das Institut ist berechtigt, diese Rechte vollständig oder teilweise auf andere Dritte zu übertragen oder weiterzulizenzieren, insbesondere auf die Betreiber anderer Online-Archive und Datenbanken.

5. Rechtliche Unbedenklichkeit

Der/die Verfasser/in versichern, über die nach Nr. 2 dem Institut eingeräumten Nutzungsrechte vollumfänglich verfügen zu dürfen und bisher keine dieser Rechteeinräumung widersprechende Verfügung getroffen zu haben. Davon unberührt bleiben Verfügungen an Verwertungsgesellschaften, insbesondere an die VG WORT, nach deren im Zeitpunkt des Zustandekommens dieses Vertrags gültigen Wahrnehmungsverträgen. Rechte Dritter werden durch den Beitrag und die von Nr. 2 bezweckte Veröffentlichung nicht verletzt.

6. Vergütung

Mit dem Rezensionsexemplar (geleistet über den jeweiligen Verlag) sowie den zwei Belegexemplaren (geleistet von der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co.) sind alle Nutzungsrechtseinräumungen nach Nr. 2 und Weiterübertragungsmöglichkeiten nach Nr. 4 an das Institut abgegolten. Zu diesem Zweck erklärt der/die Verfasser/in sein/ihr Einverständnis mit der Weitergabe seiner/ihrer Adressdaten an die entsprechenden Verlage.

.....
Ort, Datum, Unterschrift (aller Verfasser/-innen)